



Midfacelift

Oft kommen Patienten zu mir und möchten sich die Unterlider straffen lassen, weil sie so lange geworden sind, Tränensäcke sichtbar wurden oder ein Hautüberschuß auffällig ist.

Gerade im Alter zwischen 40 und 50 kommt es durch ein Absinken der Mittelgesichtsregionen zu Veränderungen, die dann das Unterlid so auffällig erscheinen lassen.

Dabei ist die Ursache oft ganz woanders zu suchen: Durch die Erschlaffung des Unterhautgewebes (es sinkt nach unten) im Mittelgesicht vertieft sich die Wangenfalte (Nasolabialfalte), das Unterlid wird "in die Länge" gezogen, und die Rundung um die Jochbeine nimmt ab.

Wird diese Region wieder unter Spannung gesetzt- gehoben- sind mit einer Operation alle Veränderungen rückgängig gemacht.

Vor der Operation

Vor einer Midfacelift sollten Sie für die Dauer von etwa vierzehn Tagen weder Aspirin noch Schlafmittel oder Alkohol zu sich nehmen. Sowohl Aspirin als auch andere Schmerzmittel verzögern die Blutgerinnung und können zu unerwünschten Blutungen führen.

Raucher sollten ihren Nikotinkonsum bereits vier Wochen vor dem Eingriff stark einschränken, um die Wundheilung nicht zu gefährden.

Ablauf der Operation

Der Eingriff erfolgt entweder in Allgemeinanästhesie oder in Sedoanalgesie (Dämmer Schlaf unter Schmerzblockade). Der Zugang zum Mittelgesicht erfolgt wie bei einer Unterlidstraffung- unter der Lidkante mit Verlängerung zur Seite in einer natürlich vorhandenen Lachfalte- dann werden die Weichteile des Mittelgesichtes inklusive Knochenhaut von der Unterlage abgehoben und ca 2 cm nach oben versetzt.

Dadurch wird das Unterlid wieder optisch verkürzt, die Tränensäcke verschwinden in der Tiefe, die Nasolabialfalte geglättet und die Wangenregion erhält wieder Volumen und somit Kontur. Ob der Effekt mit einem Wangenimplantat (Jochbeinverstärkung) unterstützt werden muss, hängt vom Ausgangsbefund ab.

Oft kann der Eingriff mit einer Hebung des äußeren Lidwinkels, oder mit einer Hebung der Brauenregion kombiniert werden, da auch hier meist bereits Gewebe abgesunken ist- auch ev. Ursache für einen Überschuß an den Oberlidern (Schlupflider)

Nach der Operation

Sie haben einen Pflasterverband für eine Woche, solange ist auch die Schwellung vorhanden, entsprechend lange sollten Sie sich Urlaub nehmen.

Ihr Nutzen

Nach Abschwellung erscheint das gesamte Gesicht jünger, frischer, hat mehr Spannung und Sie sehen fröhlicher aus, da auch die Mundwinkel etwas gehoben werden.